

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 46: **1211**

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

eines eventuellen Liebesbriefes verschaffen. Wirklich eine gute Idee, diese Interessengemeinschaft. Täten Sie mir nicht leid, so hätte ich Ihnen gerne Gelegenheit gegeben, sich mit den gewünschten Säckelchen bei Ihrer Lady einzuschmeicheln. Für mich wäre es jedoch unverantwortlich, wenn Sie später statt des Granatsplitters Splitter des Kochgeschirrs und anderer Hausgeräte im Kopfe hätten, als Zeichen der Schlagfertigkeit Ihres Schützlings.

Mit aller Hochachtung vor Ihrer Findigkeit
Rauchli.

Muss vor allem bemerken, dass Miss Butterfly ständig in Basel wohnt, und ich ständig in Zürich. Die Eifersüchteleien sind daher völlig haltlos, sollten aber doch psychiatrisch begutachtet werden. Das mit dem Kaffeetassensplitter im Kopf ist hingegen so grossartig, dass ich es gelegentlich wieder zu verwenden gedenke ... das ist ein Praliné des Geistes, das der galante Rauchli da mit wahrhaft aristokratisch unverbindlichem Charme serviert — womit auch meine kühnsten Träume weit übertroffen werden. Miss Butterfly wird sicherlich nicht versäumen, ein so exklusives Geschenk gebührend zu verdanken. Leiderleider scheint mir aber der Fall für die arme Butterfly völlig hoffnungslos, denn alle meine Psychologie fiel ins Wasser, wenn ich in der Annahme irren würde, dass ein so erfahrener Kaffeetassensplitterfachmann nicht bereits verheiratet wäre.

Mit
freundlicher Boshaftigkeit

Lieber Spalter!

Wenn man von den Druckfehlern erzählt, die andere Leute machen, sollte man nicht selber «Durckfehler» produzieren.

(Nebelspalter S. 7, 3. Spalte, 2. Zeile.)

Mit freundlicher Boshaftigkeit H. Ni.

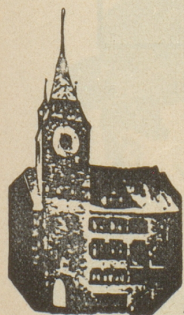
Das war kein Druckfehler, das war Absicht. Der Setzer ist gern Zeuge. Womit Ihre Beschwerde restlos hinfällig wird!

Mit geriebener Hochachtung B e a u.

An unsere Mitarbeiter!

Wir bitten zu beachten, dass Herr **C. Böckli**, Bild-Redaktor des Nebelspalters, in **Heiden** wohnt.

Sendungen an ihn sind somit nach **Heiden** zu adressieren, **nicht nach Rorschach**.

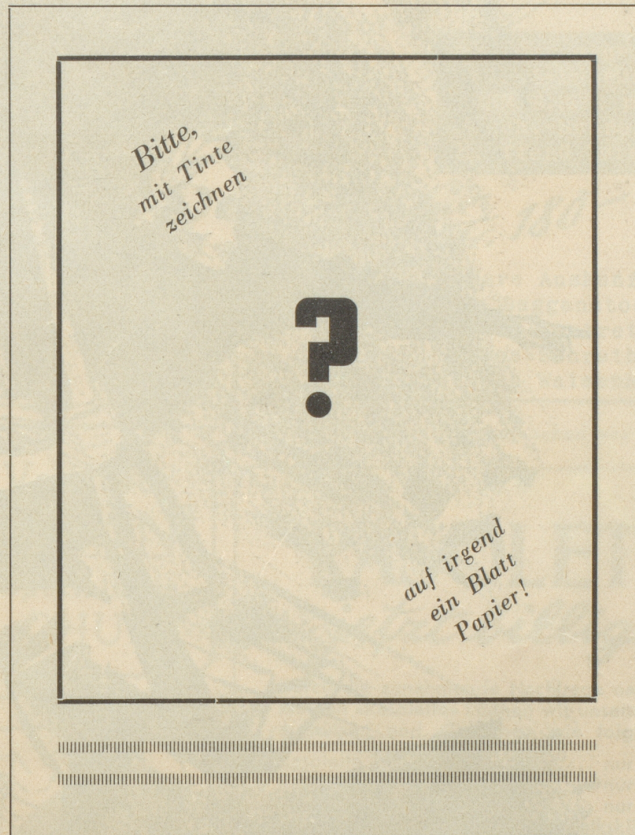


ZUG
Restaurant
AKLIN

beim Zyturm
Herbstspezialitäten
Sehenswerte antike

Zugerstuben

Wettbewerb!



Das Neue Werbe-Plakat der S.B.B.

Bild gesucht zu obigem Motto

Zeichnerische Qualität Nebensache — Idee Hauptsache!

I. Preis	Fr. 25.—
II. Preis	Fr. 15.—
III. Preis	Fr. 10.—
5 Trostpreise	à Fr. 5.—

Wettbewerbsbedingungen:

Nur die oberen 10000 des Geistes dürfen sich beteiligen. Zu dem Bild dürfen höchstens 4 Zeilen Text gesetzt werden. — Bild einsenden bis 30. November 1936 an **C. Böckli, Bildredaktion Nebelspalter, Heiden**.

Wichtig! Bild **nicht** als Rölleli einsenden!
Falten Sie es ruhig zusammen.